

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschäftskalender für die Großh. Notariate

[urn:nbn:de:bsz:31-336247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336247)

Geschäftskalender für die Groß-Notariate.

(Nachdruck verboten.)

Es ist nach sorgfältiger Bearbeitung der Geschäftskalender für die Groß-Notariate und die staatlichen Grundbuchämter aufgenommen und zwar in folgender Anordnung:

1. Die Geschäfte, die zu beliebiger Zeit ein- oder mehrmals im Jahre vorzunehmen sind,
2. die vierteljährlich wiederkehrenden Geschäfte,
3. die jeden Monat fälligen Geschäfte und
4. die Geschäfte, die an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten Zeit des Jahres einmal vorkommen.

A. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

1. Einmal unvermüeter Sturz der Handkaffe. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 21. Einmal Sturz der Justizgefäßvordrucke, in der Regel im Monat Mai oder Juni. (Gd. § 52 Abl. 4.)
3. Von Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Portostundungsbuchs durch den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1904 S. 460 § 21.)
4. Überwachungsliste nachprüfen wegen etwaigem Eintritt der Steuerpflicht. — sp. alle 5 Jahre — (Ausf. Best. zum GStG. § 26; VBl. 3. GStG. § 8.)

B. Vierteljährlich wiederkehrende Geschäfte.

- | | |
|--|---|
| <p>3. Jan., April, Juli, Oktober.
Anf. Januar, April, Juli u. Oktober.</p> <p>Im Laufe der Monate Jan., April, Juli u. Oktober.</p> <p>Im Laufe d. Vierteljahrs.</p> | <ol style="list-style-type: none">1. Durchsicht der Tabellen, Verzeichnisse u. d. Verwahrungsliste (Tab. Vorschr. § 8.)2. Vorlage der Gebührenanforderung des verfloß. Vierteljahrs an's Landgericht. (Gd. §§ 160 u. 163 mit Angabe der Summe der Gebühren für Verwaltungen)3. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfl. Vierteljahr an Gr. Landgericht — evtl. auch monatlich — (Grdb. VBl. § 132^a u. JM. Erl. v. 11. 4. 13 Nr. J. 16183.)4. Prüfung u. Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkasse betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung des Kanzleipersonals und Überendung an Großf. Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag i. d. Nachweisung — evtl. auch monatlich — (JM. VBl. 1917 Seite 80—87.)5. Vorlage der Darstellung d. Einnahmen an Grundbuchkosten u. üb. die d. Kanzlisten u. Hilfsbeamten d. Grundbuchämter angewiesenen Bezüge mit FormGr. 109 an das Landgericht. (Grdb. VBl. § 611 a, JM. VBl. 1912 S. 30.)6. Für Grundbuchämter, bei denen die Umichreibung noch nicht beendet ist: Heftefertigungsnachweis dem Landgericht vorzulegen. (Grdb. VBl. § 610^a, JM. VBl. 1912 S. 30.)7. Prüfung eines Teils der Gebühren-Anweisungsverzeichn. (Gd. § 23.)8. Unvermüeter Sturz der Kostenmarkenbestände u. Geldvorräte. (Kost. Mark. Vorschr. § 11.) |
|--|---|

- Am 21. Febr.,
Mai, August,
November.
- Am 21. März,
20. Juni,
21. Septemb.,
21. Dezember.
Gegen Ende
der Monate
März, Juni,
Sept. u. Dez.
Am legt. Werk-
tag d. Monate
März, Juni,
Sept., Dez.
- Auf 31. März,
30. Juni,
30. September.
9. Wenn im verfloßenen Vierteljahr Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer angelegt wurde: Vorlage der Zusammenstellung an die Z. u. StDir. (G. u. VBl. 1902 S. 41.)
 10. Vorlage der Zusammenstellung betr. Verkehrssteuer an Zoll- u. Steuerdir. (VollzVO. 3. Verf.-Gef. § 73 a, G. u. VBl. 1902 S. 43.)
 11. Umtausch des Markenerlöses gegen Kostenmarken beim Finanzamt (Hauptsteueramt). (KostMarkVorschr. § 3.)
 12. Anweisung der vorschüsslich aus der Handkasse bestrittenen Porto- u. Kosten auf's Finanzamt. (G. u. VBl. 1889 S. 240 § 12 Abs. 3, u. S. 243 § 18 Abs. 3, ferner GRD. § 10^o.)
 13. Verzeichnis der Gebührenanforderungen f. d. kommende Vierteljahr anlegen.
 14. Sturz der Kostenmarkenvorräte u. Geldebestände sowie Abschluß der Darstellung der Markenvorräte und der Abrechnung. (KostMarkVorschr. §§ 9—11.)
 15. Abschluß d. Handkassenrechnung u. Vorlage an den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1889 S. 243, § 19.) — Jahresabschluß siehe hinten: D 7. —

C. Allmonatlich wiederkehrende Geschäfte.

- Am 1. d. M.
- Bis 2. d. M.
- Bis 3. d. M.
- Bis 3. d. M.
- Anfangs d. M.
- Bis 10. d. M.
1. Anweisung der Gebühren für Zustellungen in Behandlungen des verfloßenen Monats. (Justizministerialerlaß vom 18. Juni 1914 No. J 19820.)
 2. Letzte Notariats-Gesällrolle — abgeschlossen auf Ende des verfl. Monats — an die Gerichtskasse. (JGD. § 36².)
 3. Letzte Grundbuchamts-Gesällrolle v. verfloßenen Monat an die Gerichtskasse. (JGD. § 36².)
 4. Anweisung des gestundeten Postportos, der Telegraphen-, Telephon- u. Expresgutgebühren für den letzten Monat auf das Finanzamt (Hauptsteueramt) — (GRD. §§ 10—13). — Zahlung muß spätestens am 10. d. M. erfolgt sein. (G. u. VBl. 1908 S. 100.)
 5. Abschluß der Gesäll-Hauptübersicht; Überweis. Nachricht der Gerichtskasse, dem Finanzamt (Hauptsteueramt) u. der Zoll- u. Steuerdirektion. (JGD. § 37²; JMBl. 1914 S. 176.)
 6. Übersend. der im letzten Monat erled. Akten u. Urkunden dem Amtsgericht. (NotRegDrdg. § 7 u. RPD. § 11².) Nachsahakten, die zur Kenntnisnahme des Vormundsch. Gerichts u. gleichzeitig zur Verwahrung abgehen, sowie alle Testamente u. Erbverträge werden zweckmäßigerweise alsbald einzeln nach der Geschäfts erledigung dem Amtsgericht übersandt.
 7. Event. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfloßenen Monat an Großh. Landgericht — falls nicht vierteljährliche Vorlage — (GrdbchD.V. § 132^o u. JM-Erlass vom 11. 4. 13 Nr. J 16183.)
 8. Sämtliche Totenlisten müssen eingegangen sein, eventl. an Einfindung zu erinnern. (RPD. § 142¹, AusfBesf. des Bundesrats 3. EstG. § 2 S. 18.)

- Erbschafts-
er Zu-
5. 41.)
er an
G. u.
heim
§ 3.)
ittenen
S. 240
§ 10^a.)
mende
sowie
nd der
Dienst-
resab-
händi-
aleraß
Ende
§ 36².)
Monat
aphen-
Monat
0-13).
gt sein.
adricht
amt) u.
Bl. 1914
kunden
11³.)
undfch-
sowie
äßig-
ng dem
Grund-
gericht
och DVB.
eventl.
stBef.
- Bis 10. d. M.
- Am 10. d. M.
- Bis spätestens
15. d. M.
- Am 20. d. M.
- Am 21. d. M.
- Im Laufe d. M.
- Am letzten
Tag d. M.
9. Dem Finanzamt (Hauptsteueramt) ist die Nachweisung der Grundstücks-Übertragungen, evtl. auch die Zusammenstellung oder eine Fehlanzeige zu übersenden. (GrfVf. § 5 u. GrfVf. § 173^{1, 2}.)
 10. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorjchr. § 5².)
 11. Vorlage des Verzeichnisses der Kosten auswärtiger Geschäfte vom verfloß. Monat dem Landgericht. (GrfD. § 29², 62.)
 12. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorjchr. § 5².)
 13. Aufstellung der Verkehrssteuerübersicht u. Überfendung mit den Hebrollen an's Finanzamt (Hauptsteueramt) (VVD. zum VerkStG. § 73, G. u. VBl. 1900 S. 447.)
 14. Falls noch Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer seit 21. des verfloß. Monats angelegt wurde, ist Steuerhebrolle mit Übersicht dem Finanzamt zu übersenden. (G. u. VBl. 1899 S. 852 § 100.)
 15. Prüfung und Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkassen betr. Kranken- u. Inv.-Verf. des Kanzlei-personals; Überfendung der Rechnung an's Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag in d. Nachweisung. — eventl. auch vierteljährlich — (JMBL 1917 Seite 80-87).
 16. Prüfung der Totenlisten v. letzten Monat, Vergleichung derselben mit den Sterbfallsanzeigen u. Prüfung, ob zu jedem in der Totenbeiliste eingetragenen Sterbfall Erhebungen gemacht wurden. (AusfBef. zu EstG. § 7, RPD. § 143^{2, 4}.)
 17. Nachweisung der Sterbfallsanzeigen zu fertigen und mit deren Beilagen u. der betreffenden Totenliste — letztere R. v. — dem Amtsgericht mitzuteilen. (RPD. § 146.)
 18. Erbschaftssteuerakten mit den statist. Anschreibungen und etwa vorhandenen Rechtspolizeiakten spätestens 1 Monat nach Erledigung der Zoll- u. Steuerdirekt. vorzulegen, ev. auch vorher. (MittNot. 69, 144² u. 169 und Erlaß der Zoll- u. Steuerdir. vom 12. 9. 06 Nr. 26129; — vgl. auch § 40 Abs. 2 RStVf.)
 19. Eintragung der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorgenommenen Geschäfte (in das FormGr. 106 nach Abhaltung jeden Grundbuchtags oder, wenn kein Hilfsbeamter beim Grundbuchamt, in das FormGr. 107 spät. am Ende d. M.) — GrundbVf. § 609, JMBL 1912 S. 29, 30.
 20. Gefällrolle u. Gefällreg. sind abzuschließen. (JGD. § 36¹.)
 21. Abschluß des Porto- u. Expresgutsfundungsbuchs, sowie des Telegrammverzeichnisses. (GrfD. § 10, 11 u. 13.)
 22. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner geg. Marken einzutauschen. (KostMarkVorjchr. § 5².)

D. Auf bestimmten Tag oder bestimmte Zeit des Kalenderjahrs fallende einmalige Geschäfte.

- | | |
|----------------------------|---|
| Am 1. Jan. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn nicht Ende des verfloßenen Jahres schon geschehen so sind für das Jahr 1919 neu anzulegen: <ol style="list-style-type: none"> a) Das Geschäftstagebuch, die Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle (TabVorshr. §§ 1 u. 5, 23 u. 33); gegebenenfalls auch die Rechtshilfetabelle (JMErlaß vom 16. Mai 1917 Nr. J 18044, die Statistik der Rechtspflege betr.). b) Das Kostenmarkenbuch (KostMarkVorshr. § 8) u. die Gefäll-Hauptübersicht (JGD. § 37¹). c) Die Handkassenrechnung. (G. u. VBl. 1889 S. 243 § 18 Abs. 2). d) Die Totenbeiliste u. das Verzeichnis der Schenkungen u. v. (AusfBest. 3, EstG. §§ 8 u. 32). e) Die Nachweisung betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung (JMBL 1917 S. 80—87). f) Das Verzeichnis der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorzunehmenden Geschäfte. (GrdbchVBl. § 609, JMBL 1912 S. 29/30). 2. Abschluß d. Erbschaftsteuerliste d. Rechnungsjahrs 1917; Fertigung der Überträge in die laufende Steuerliste. (MittNot. 86) — siehe auch unten Ziff. 3 u. 14. — |
| Anfangs des Mon. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Abgabe der Akten über die erledigten Steuerfälle an's Amtsgericht; Empfangsbescheinigung zur Steuerliste. — siehe oben Ziff. 2 — (AmtsgRegOrdn. § 18). 4. Der Bereisungsplan für 1919 ist öffentlich bekannt zu machen. (GrdbchVBl. §§ 78 u. 80). |
| Bis 6. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 5. Vorlage d. „Belegungsdarstellung u. Geschäftsverteilung“ mit den Führungsberichten für die Büro- und Kanzlei-beamten an das Landgericht. (WB. GSD. § 37, JMBL 1914 S. 111; § 6 der Kanzleiorbg.) |
| Bis spätestens 15. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 6. Abschluß d. Geschäftstagebuchs f. 1918. (TabVorshr. § 4.) 7. Abschluß der Handkassenrechnung 1918; Auszug aus ders. an die Amtskasse 3. Bestätig. (G. u. VBl. 1889 S. 243 § 20). |
| Bis spätestens 16. Januar | <ol style="list-style-type: none"> 8. Führungsbericht üb. den Diener ans Justiz-Ministerium (JMErlaß v. 16. Jan. 1909 Nr. A 1586), — siehe auch Dienstordn. für die Diener, JMBL 1917 S. 123, § 12. |
| Bis 20. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 9. Nachweisung über „Die Kredite zur Einstellung von Schreibbahnhilfen gegen Seitenlohn“ (Schreibgelder) ans JustMin. (JMBL 1917 S. 101 Ziff. III). |
| 4. Jahresschluß | <ol style="list-style-type: none"> 9a. Die Nachweisungen ü. d. Verwendung d. Aushelferkredite sind abzuschließen u. durch Vermittl. d. Finanz/Hauptsteuer-amts) d. Justminist. vorzulegen (JMBL 1917 S. 101 Z. II). |
| Im Laufe des Mon. Januar. | <ol style="list-style-type: none"> 10. Verzeichnis der dienstop. Geldstrafen oder Fehlanzeige an's JustMin. (G. u. VBl. 1893 S. 65 § 7 u. JMErlaß vom 20. 3. 03 Nr. 9535). 11. Gefäll-Hauptübersicht abschließen und dem Finanzamt (Hauptsteueramt) gegen EmpfBesch. überf. (JGD. § 37⁵). 12. Jahres-Übersicht über Gebühren für Zustellung u. Be-handigung an's JustMinist. (ZustVBl. § 17⁵; siehe amtll. Ausgabe d. Dienstvorschr. f. d. Gerichtsvollz. S. 305). 13. Darstellung für die Zwecke der Landesstatistik an's JustMinist. (TabVorshr. § 34). 14. Erbschaftsteuerliste des Rechnungsjahrs 1917 an Zoll-u. Steuerdir. (MittNot. 86 Ziff. 2h) — siehe ob. Ziff. 2 u. 3. |

Im Laufe des
Mon. Januar

Bis 15. Febr.

Auf Ende
Februar.

Längstens
Ende März.
Am 1. April.

Längstens
Mitte Mai.
Spätestens
1. Juni.
Längstens
Ende Juni.
Auf 1. Juli.

Am 20. Nov.

Ende Novemb.

1. Dezember.

15. Dezember.

Im Laufe des
Mon. Dezbr.
Gegen Ende
Dezember.

15. Abgabe der nicht mehr benötigten Totenlisten, Totenbestellste u. Freibelege vom letzten Jahr an's Amtsgericht. (MGRegOrdn. § 18.)
16. Abgabe der Geschäftstagebücher u. Tabellen nebst Beilagen, der Proteststammelakten, etwaiger Verwahrungslisten, Generalakten u. Ortsgeneralien zc. an's Amtsgericht. (NotRegOrdn. § 4.)
17. Jahresübersicht d. Grundbuchamtsgeschäfte an's JustMin. (Anleit. Ziff. 12 auf FormGr. 106 „Verzeichnis d. Grundbuchamtsgeschäfte.“)
18. Vorlage der Tabellen über liegenschaftliche Verschuldung an das Großh. Statistische Landesamt.
19. Vorlage der Zählkarten über Zwangsversteigerungen mit der Tabelle über Zwangsverwaltungen vom vorig. Jahr dem Stat. Landesamt. — Siehe die Anleitung auf dem Formular der Zählkarte bezw. der Tabelle. —
20. Handkassenrechnung v. Jahre 1918 an Gr. Verwaltungshof. (G. u. WBl. 1889 S. 244 § 23.)
21. Erbschaftsteuerliste für das Rechnungsjahr 1919 (1. 4. 19. bis 31. 3. 20) anzulegen. Die EStL für 1918 bleibt noch bis 31. 12. 19 offen. (MittNot. 86.) — Siehe auch oben Ziff. 2. —
22. Sollbuch für d. Rechnungsjahr 1919 anlegen u. etwaige Überträge aus Sollbuch 1918 fertigen. (AusfBest. zum EStG. § 39¹⁻³.)
23. Sollbuch für das Rechnungsjahr 1918 abschließen und Gr. Zoll- u. Steuerdir. vorlegen. (AusfBest. 3. EStG. § 39³, 42.)
24. Urlaubsgesuche an's Justizminist. (GenRegNorm. IV, Erlaß vom 23. 4. 10, Nr. A 15360 Ziff. V².)
25. Vorlage der Reichserbschaftsteuerstatistik an Zoll- und Steuerdir. (MittNot. 27.)
26. Sturz der Justizgefällvordrucke. (JGD. § 52⁴.) — siehe auch A 2 vorn.
27. Anzeige des voraussichtlichen Bedarfs an JustGefällvordrucken für das nächste Jahr der Druckfachen-Verwaltung des JustMinist. (JGD. § 52².)
28. Grundbuchimpresensturz vorzunehmen (siehe Anleitung auf Form Gr. 102 u. 104.)
29. Falls Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer angelegt bezw. noch anzulegen:
 1. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 19 bis 20. 11. 20 anzulegen.
 2. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 18 bis 20. 11. 19 abzuschließen. (G. u. WBl. 1899 S. 851 § 98¹ u. G. u. WBl. 1901 S. 453.)
30. Porto- u. Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammverzeichniss für 1. 12. 19 bis 30. 11. 20 anzulegen. (GRD. § 10².)
31. Porto- und Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammverzeichniss für 1918/9 abzuschließen u. (nach Anweisung der für November 1919 gestundeten Beträge) dem Finanzamt (Hauptsteueramt) zu überf. (GRD. §§ 10², 11³ u. 13⁴.)
32. Liste für das Unabhängigkeitsverfahren — nach den Verhältnissen vom 1. 12. 19 — dem JustMin. vorzulegen.
33. Für das Jahr 1920 neu anlegen: Geschäftstagebuch usw. (siehe oben Ziff. D 1.)
34. Bereifungsplan f. d. Jahr 1920 aufzustellen. GrdbuchWB. § 78 u. Rpr. 1908 S. 16.)

- Am 31. Dez. 35. Kostenmarkenbuch abzuschließ. (KostMarkVorschr. § 8²)
 — siehe auch oben B 14 —
- Am 31. Dez. 36. Abschluß der Nachweisungen — FormGr. 102 u. 104 —
 über Bezug u. Abgabe von Grundbuchimpresj (GrdbbDWB.
 § 608, JMBL. 1912 S. 29.)
37. Abschluß der Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle.
 (TabVorschr. § 14; gegebenenfalls auch d. Rechtshilfe-
 tabelle (JMVerf. v. 16. 5. 17 Nr. J 18044).

Geschäftskalender für die staatlichen Grundbuchämter.

(Nachdruck verboten.)

A. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

1. Von Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Portostundungsbuchs durch den Grundbuchbeamten. (G. u. VBl. S. 1904 S. 460 § 21, 1908 S. 100 und GrdbchDWB. § 607², JMBL. 1912 S. 29.)
2. Eventuell Neuanlegung der Eigentümerliste. (GrdbDWB. § 200 Ziff. 4 u. 6.)
3. Prüfung des Verzeichnisses der Gebühren für Zustellungen und Behändigungen durch den Grundbuchbeamten. (GrdbchDWB. § 603 Ziff. 2 letzter Satz, JMBL. 1912 S. 28.)

B. Vierteljährlich wiederkehrende Geschäfte.

- | | |
|--|--|
| Auf 1. Januar,
April, Juli,
Oktober. | 1. Aufstellung des Forderungszettels der Hilfsbeamten über ihre Vergütung für den Ansat der Grundwechselabgabe (Reichsstempelabgabe für Grundstücks-Übertrag.) Der Forderungszettel ist innerhalb einer Woche an die zuständige Bezirkssteuerstelle — Finanzamt oder Hauptsteueramt — einzufenden. (MittNot. 196 u. VollzAnwsg. zu den Vorschriften üb. die Stempelabgabe für Grdstil. [Amtl. Ausgabe] S. 54 § 5 Ziff. 7.) |
| Jeweils nach Umlauf eines Vierteljahrs. | 2. Anweisung der vom Hilfsbeamten bestrittenen oder der gestundeten Portobeträge auf die Steuereinnahmerel durch das Grundbuchamt. — ev. auch monatlich — (GrdbchDWB. § 605 Ziff. 3; JMBL. 1912 S. 28.) |

C. Allmonatlich wiederkehrende Geschäfte.

- | | |
|---------------|--|
| Am 3. d. Mts. | 1. Vorlage der Nachweisung zur Reichsstempelabgabe für Grundstücks-Übertragungen vom letzten Monat — nach Abschluß und Fertigung etwaiger Überträge — durch den Grundbuchhelfsbeamten an's Notariat. Eventl. ist Fehlanzeige zu erstatten. (AusfBest. des Bundesrats z. RStG. § 173 u. Vollzugsanweisung zu den Vorschr. über die Stempelabgabe für Grdstilbetragung § 5; — siehe amtl. Ausgabe S. 25 u. 52/3 —.)
Für Gemeinden, in denen die ZwischenV.D. noch nicht in vollem Umfang gilt, erfolgt die Vorlage der Nachweisung oder der Fehlanzeige durch den Ratsschreiber an's Amtsgericht. |
|---------------|--|